

**4** Mensch, der zittert, °OB, °NB vereinz.: °*alta Pempara* Langquaid ROL.

**5** Kater, °südl.MF mehrf., °OP vereinz.: *Bemberer* Berching BEI; *pempa* Eichstätt WEBER Eichstätt 61.–Syn. → *Kater*.

**6** Hagelkorn: °*jetz kema dö Pempaln fei scho dick und grouß!* Stephanskchn RO.

Etym.: Abl. von → *pempern*; WBÖ II,989.

WBÖ II,989; Schw.Id. IV,1262.– KOLLMER II,57; RASP Bgdn.Mda. 119.

Komp.: [**Fotz**]p.: *Votsbembara* „Scherzwort für Busserl, Kuß“ HELM Mda.Bgdn.Ld 233.

RASP Bgdn.Mda. 155.

[**Katzen**]p. wie → P5, °OB, °OP, °MF vereinz.: *Kätznpempera* Gerolfing IN; (*Katza*)*Bemba* östl.WUG DWA XIII,K.6.

[**Schnee**]p. Dim., wie → P6, °NB vereinz.: °*Schneepempal*, *Schtoil* Hagelkorn Metten DEG. A.R.R.

**Pemperling**, kleinerer Mensch, kleines Ding, → *Pamperling*.

### pemperln

Vb. **1** rütteln, stoßen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da bemperlts* „auf holprigen Straßen“ Ering PAN.– In fester Fügung: *bembarln und bâußn* „rütteln und schütteln“ Reisbach DGF

**2** klopfen, hämmern, °OB, °NB vereinz.: „der Hagel tut auf dem Dach *pempaln*“ Engelsbg TS.

**3** hageln, °OB, °NB vereinz.: °*heit hots richti bembert!* Obing TS.

WBÖ II,989; Suddt.Wb. II,202.– W-20/13.

Komp.: [**um-ein-ander**]p. **1** herumrütteln: °*den pemperlts auf sein Wagn richti umanander* Heilbrunn TÖL.– **2** herumklopfen, -hämmern: °*was bempalst denn umanand* Simbach EG.

[**der**]p. durchrütteln: °*da hât's mi sauba dapemperl* „auf der holprigen Straße“ Ismaning M.

[**schnee**]p. wie → p.3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*heit hat's schneepemperlt* Reisbach DGF

A.R.R.

### pempern

Vb. **1** rütteln, stoßen, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*aufm Wagn pempert's oan* Friedbg; „beim Rodeln *pempat es*, wenn Löcher oder Rinnen über-

fahren werden“ Berchtesgaden Bergheimat 8 (1928) 39.– Auch: °*grad de Zendt ham bempert* „geklappert“ Eiting MÜ.

**2** klopfen, hämmern, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*mia bembert 's Herz* Trostbg TS; °*da Hammer pempert 'n ganzn Tag* Breitenbg WEG.– In fester Fügung: °*i werd dir glei oan pempern!* „dich schlagen“ Langquaid ROL.– Übertr. Geschlechtsverkehr ausüben, °OB, MF vereinz.: °*pempern* „vulgär“ Massenhsn FS;– von Katzen. °OB, °OP vereinz.: °*der Käl* [Kater] *bembert* Gaimershm IN.–Syn. → *coire*.

**3** zittern, innerlich beben, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*er pempat vor lauta Wuat* Ried ND.

**4**: °*hör do af zu pempern* „jammern“ Ursula poppenricht AM.

**5**: °*der bembert gern* „sauft“ Rettenbach SOB.

Etym.: Wohl onomat.; WBÖ II,989.

WBÖ II,989–991; Schwäb.Wb. I,844.– BRAUN Gr.Wb. 45; KOLLMER II,57.– S-105B8, W-20/12.

Abl.: *Pemper(er)*, *pemperln*.

Komp.: [**an**]p.: °*pempan* anklopfen Üsee TS.

WBÖ II,991.

[**um-ein-and(er)**]p. **1** herumklopfen, -hämmern, °OB, °NB vereinz.: °*hât der umananderbempert!* Attenhsn LA.– **2** wie → p.3: °*was pempert denn der so umanander?* Pfaffenhfn.

[**hin**]p. **1** anstoßen: °*der hât hipempert* „beim Eisstockschießen“ Saaldf LF.– **2** hinklopfen, -hämmern, °OB, °OP vereinz.: °*der houd blous a weng hibembert* Speinshart ESB.

[**zu-sammen**]p. **1** abwertend wie → p.2, °OB, °OP vereinz.: °*der Schmied pempert was zam Piding* BGD.– **2**: °*da Hagl hat alles zusammenpempert* „das Getreide niedergeschlagen“ Ingolstadt.

WBÖ II,991.

[**her-um**]p. **1** herumrütteln: °*den hât's schea rumpempert* Rehling AIC.– **2** wie → [um-ein-and(er)]p.1, °OB, °MF vereinz.: °*überall bempad a mid'n Hammer rum* Kersbach LAU. A.R.R.

**Bemps(er)**, Kind, → *Bams*!

**Bemse** → *Binse*.

**bemsen**, erregt reden, → *bimsen*.